

Liebe*r Gruppenleiter*in,

Wir wünschen dir mit deiner Gruppe eine gute Versöhnungswoche. Jeden Tag wird es nun einen Impuls geben, der zum Nachdenken anregt und zum Mitmachen einlädt. Wir empfehlen diese Woche als Gruppe gemeinsam zu starten und gemeinsam zu beenden. Dies kann zu einem vorher vereinbarten Zeitpunkt z. B. in einem Gruppenchat stattfinden.

1. Gemeinsamer Start

Herzlich willkommen zu einer ganz besonderen Zeit – der Versöhnungswoche. Die Stationen sind von Jugendlichen inspiriert, die sich Gedanken zum Thema „Versöhnung“ gemacht haben.

Wenn sich kein Gespräch ergibt (vielleicht gerade bei Jüngeren), Stille gelten lassen und überleiten, ungefähr so:
„Ihr merkt, es sind gar keine einfachen Fragen, schauen wir einmal, was sich andere Jugendliche dabei gedacht haben“ (s.u.):

Impulse für den Gruppenchat:

Warum und wozu machen wir das?

Um was geht es?

Kennt ihr ein anderes Wort für „Versöhnung“?
Wie könnte man es anders sagen?
Wozu ist denn Versöhnung eigentlich gut?
Was hat Versöhnung mit Glauben / mit der Firmung zu tun?

2. Hinweise zum weiteren Ablauf der Woche für Firmlinge:

Die Jugendlichen, die die Stationen vorbereitet haben, haben sich ähnlich Fragen wie ihr gestellt. Sie haben sich in verschiedenen Stationen zu unterschiedlichen Themen Gedanken gemacht.

Ihr bekommt nun, beginnend mit dem heutigen Tag, jeden Tag einen Impuls zu einem anderen Aspekt von „Versöhnung“.

Ihr könnt jeden Impuls ausprobieren, manche sagen euch vielleicht mehr zu, manche weniger. Ihr könnt die Impulse, die für euch wichtig sind, auch nochmal an einem anderen Tag wiederholen

Tipp für Begleiter*innen: Es ist gut, den Impuls täglich zur selben, vereinbarten Uhrzeit auszuschicken und den Jugendlichen zu kommunizieren, dass ihr im Laufe der nächsten Stunde für sie erreichbar seid. Motiviert sie auch dazu, sich gegenseitig mit einer vertrauten Person (Freund*in) aus der Gruppe auszutauschen.

3. Gemeinsamer Abschluss

Vereinbart in der Gruppe einen Zeitpunkt am letzten Tag der Versöhnungswoche, zu dem ihr euch nochmal im Gruppenchat trefft.

Austausch und Reflexion

Fragen je nach Vertrautheit
innerhalb der Gruppe stellen

Welche Impulse habt ihr gemacht?

Bei welchem Impuls seid ihr besonders hängen geblieben und warum?

Gibt es etwas, was euch beschäftigt oder worüber ihr euch noch Gedanken macht?

Wie geht's euch jetzt?

Gibt es etwas, was ihr in der Gruppe sagen möchtet?

Ritual zur Versöhnung

Als gemeinsamen Abschluss möchten wir uns gegenseitig Kraft und Vertrauen mitgeben.

Jede*r ist eingeladen, ein Herz in die gemeinsame Gruppe zur Versöhnungswoche zu posten oder jemandem in Gedanken ein Herz zu schicken.

Dieses Herz soll euch erinnern, dass es viel an jeder und jedem von euch gibt, was gelungen ist, was ihr gut könnt und was liebenswert ist.

Variante 1:

In Zweiergesprächen unter Freund*innen/Vertrauten kann man sich auch gerne anvertrauen, was besonders an der jeweils anderen Person geschätzt wird.

Variante 2:

Firmgruppen könnte man zusätzlich den Gedanken mitgeben, dass auch bei der Firmung Gott uns mit einem „Zeichen“ einem „Siegel“ prägt, um uns zu sagen, wie sehr er uns mag und schätzt.

Abschlussegens (kann gepostet und zeitgleich gesprochen werden)

Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz und einen festen Geist erneuere in meinem Innern! (Psalm 51,12)

So segne uns und alle Menschen, die uns am Herzen liegen, der dreieine Gott: Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.